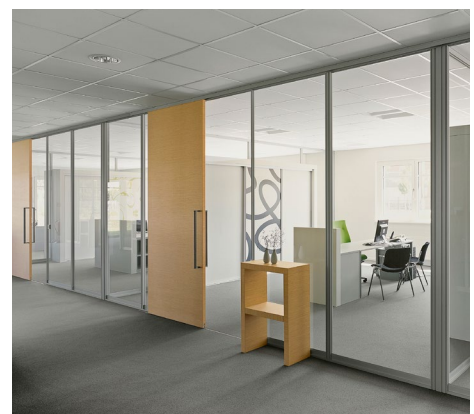
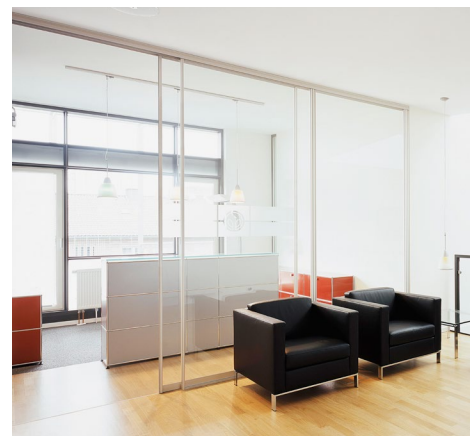


# DIE NÖTIGE DISTANZ

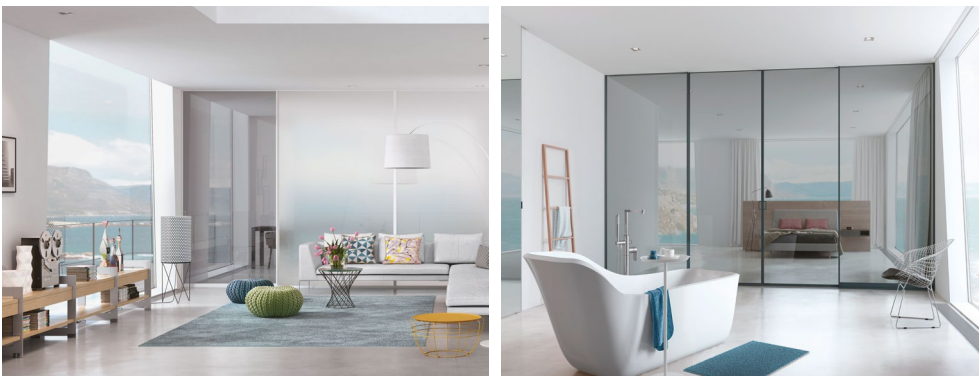
**Ungeteilte Flächen waren lange Zeit der Inbegriff von Großzügigkeit und Offenheit – im Privat – wie im Objektbereich. Doch Vorlieben und Rahmenbedingungen ändern sich: wer dank Digitalisierung den ganzen Tag erreichbar ist, braucht einen geschützten Rückzugsort. Und im öffentlichen Raum schaffen Argumente wie Diskretion oder Ansteckungsvorsorge Handlungsbedarf in Sachen separate Räume. Mit Gleittür- und Trennwandsystemen von raumplus lassen sich diese überall flexibel einrichten. Und sorgen ganz elegant für die nötige Distanz.**



»Abstand halten, bitte«, diese Devise gilt in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens schon lange: in Bank, Notariat oder Anwaltskanzlei, Agentur oder Arztpraxis erfordern vertrauliche Gespräche räumliche Diskretion, im Gesundheitswesen gilt es darüber hinaus, Ansteckung zu vermeiden. Ein Aspekt, der weltweit aktuelle Brisanz erhalten hat. Aber auch im privaten Umfeld sorgt die temporäre Trennung etwa von Home Office, Küche, Medien- und Ruhebereich für ein klug strukturiertes Zusammenleben.



Das ermöglicht **raumplus** mit seinen vielseitigen mobilen Raumtrennsystemen. Das Bremer Familienunternehmen ist internationaler Inbegriff für Gleittüren, Trennwand- und Innensysteme in einer Vielzahl technischer und optischer Varianten – maßgefertigt und Made in Germany. Diese gliedern Großraumbüros in persönliche Arbeitsplätze, Arzt- und Physiopraxen in maßgeschneiderte Behandlungs- und Therapieräume, oder statten Banken und Kanzleien mit optisch wie akustisch separierten Beratungszimmern aus.



In manchen Einsatzfeldern des Objektbereiches, vor allem aber in Privathaushalten, genügt es, diese Aufteilung nur temporär vorzunehmen. Dann lassen Gleittüren im Handumdrehen Räume auf Zeit entstehen, die sich anschließend wieder fürs große Ganze öffnen. Die mobilen Raumtrenner halten so etwa Kochdämpfe, -düfte und -geräusche vom angrenzenden Wohnraum fern, separieren das Schlafzimmer vom Bad oder das Home-Office vom Freizeitbereich.



Dabei sind die gestalterischen Optionen der Raumtrennung genauso vielfältig wie ihre Anwendungsmöglichkeiten: Türfüllungen in Matt- oder Klarglas, verschiedenen Holzdekoren oder Lackoberflächen in allen Tönen der RAL-Skala werden von silberfarbenen, bronzierten oder pulverbeschichteten Alurahmen eingefasst und können im Mix & Match der Materialien zusätzlich mit Sprossen, Griffen & Co. ausgerüstet werden. Wer seine Firmen-CI oder ein besonders gelungenes Fotomotiv in den Fokus rücken möchte, realisiert dieses per Digitaldruck als Türfüllung.

Fest installiert, oder in Boden- oder Deckenschiene geführt, **raumplus** bietet Raumtrennung für alle architektonischen Vorgaben von Loft bis Altbau und Vollgeschoss bis Dachschräge. Nach Maß gefertigt mit Know-how und handwerklichen Präzision seines Bremer Teams.

Inspirationen für die zeitgemäße Neustrukturierung von Geschäfts- wie Privaträumen bieten der Katalog »Smart Sliding & More« sowie die Unternehmens-Homepage **[www.raumplus.de](http://www.raumplus.de)**. Dort demonstriert eine Fülle attraktiver Möglichkeiten, wie man in jeder Lebenslage ganz entspannt die nötige räumliche Distanz wahren kann.

Bitte vergessen Sie nicht **raumplus** als Hersteller zu nennen:

**raumplus** GmbH, [info@raumplus.de](mailto:info@raumplus.de), [www.raumplus.com](http://www.raumplus.com), Tel. 0421/57950745

**Weitere Informationen und Bildmaterial über:**

**raumplus** GmbH · Pressestelle · Dortmundener Straße 35 · 28199 Bremen · Deutschland / Germany  
Tel. +49 (0) 421 / 579 50 0 · Fax +49 (0) 421 / 579 50 11 · [presse@raumplus.de](mailto:presse@raumplus.de) · [www.raumplus.com](http://www.raumplus.com)  
Ansprechpartner: Kathrin Strauß, Carsten Haueis